



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Badische Volks-Zeitung. 1885-1886 2 (1886)

131 (6.6.1886)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-2492](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-2492)

pro Monat 50 Pfg. — Anwärter durch die Post 65 Pfg. Man abonniert in Mannheim bei der Expedition...

Die vierteljährliche Zeitzeile oder deren Raum 20 Pfg. Restraum 30 Pfg. Anzeigen werden von allen Annoncen-Expeditoren...

Badische

Volks- = Zeitung

Mannheimer Volksblatt und Handels-Zeitung.

Nr 131.

Organ für Jedermann.

Sonntag, 6. Juni 1886.

Unsere heutige Nummer umfasst mit der Gratisbeilage des General-Anzeiger und der Schad-Zeitung 16 Seiten.

Der „ewige Frieden.“

Wie wird's in der Welt bereinst aussehen, wenn es dem menschlichen Fortschritte in der Civilisation gelungen, den Krieg abzuschaffen. Diese Frage hat wohl Manchen schon in Gedanken beschäftigt.

bertheits in Folge des Eingewurzeltseins der „Blut- und Eisen“-Theorie, sowie der mit den stehenden Heeren verbundenen Interessen-Politik. Stellt man sich nun die Frage, wie ein solcher Zustand, den wir zur Zeit in Europa vor Augen haben...

Politische Uebersicht.

Mannheim, 5. Juni.

Deutschland. Die Regierung hat nun einmal mit der Branntweinsteuer kein Glück. Kaum schien das Projekt eine etwas greifbarere Gestalt angenommen zu haben, so wird ihr durch den Uebereifer und das Mißgeschick ihrer „Freunde“ die Freunde wieder gründlich verdorben.

ternehmer Berlin und der Umgegend wenden und denselben darin mittheilen, daß sie gewonnen ist, die Ausführung der Töpferarbeiten zc. zu den von ihr veröffentlichten Bedingungen anzunehmen...

Schweiz. Die „Arbeiterstimme“ und der „Südkaner“ berichten, daß in der Hebiger'schen Zigarrenfabrik in Reinach Arbeiter einfach deshalb ihres Verdienstes beraubt wurden, weil sie nicht nach dem Willen der Herren Hebiger und Söhne stimmten.

Feuilleton.

Wie wie schön ist's beim Militär... namentlich bei dem türkischen, wenn es so unerbötlich zu Gelde kommt, wie eben jetzt. Auch die Türkei hat ihre Feste, an welchen es hoch hergeht.

natürlich das Thier nicht fühlte, und es trottete langsam brummend und nach den Brodspendern umsehend, auf der Chaussee weiter. — Vorläufiges Regierungsprogramm des jungen Königs von Spanien. § 1. Die Trälerin der durch den König repräsentierten höchsten Staatsgewalt ist die Amme.

ren eines Balkens ein glühendes Eisenbanden benutzte, von welchem Funken in eine Menge Papierspäne fielen. Diese fingen sofort Feuer, und in einem Moment stand die ganze Fabrik in Flammen. — Die offizielle Madrider Sta. bringt ein von Sagasta gezeichnetes Dekret, welches Don Rafael Alcala y Duran zum Baharist des Königs von Spanien, Alphonso XIII., ernimmt.

hierauf, im vierten Akte kommt ein Prozet bei dem Kammergerichte vor! — Im Restaurant. Gast (zum Wirth): Sagen Sie mir doch, ist das ein neuer oder ein alter Dering? Wirth: Schmieden Sie das nicht? Gast: Nein. Wirth (ärgertlich): Nun, dann kann's Ihnen doch auch ganz egal sein!

garen mehr und hofft, er werde viele Nachahmer finden. Das ist nicht nur originell, sondern bekundet auch eine noble Gesinnung...

Rußland. Man schreibt der Wiener „N. Fr. Pr.“ aus Odessa: Seit einigen Tagen zirkulieren hier Gerüchte, daß in Sebastopol während der Anwesenheit des Kaiserpaars...

München, 4. Juni. Ministerialrath von Schneider ist gestern seiner Funktion als Kabinetsekretär entbunden worden; derselbe tritt als Rath ins Ministerium der Finanzen.

Berlin, 4. Juni. In der Branntwein-Kommission gaben die Konservativen und die Centrumsmitglieder Erklärungen ab, wonach sie auf ein Zustandekommen des Gesetzes nach den Beschlüssen der ersten Lesung verzichten.

Deutschs Reich. Mannheim, 5. Juni. Unter der Spitzmarke „Kabelhafter Blödsinn“ schreibt

Theater, Kunst u. Wissenschaft.

Ge. bad. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Freitag, den 4. Juni: Wilhelm Tell.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Schiller. Dr. H. Ueber die gestrige Volks-Vorstellung kann ich mich kurz fassen.

Herr Küttiger, welcher im Laufe des Winters als Gast in der Rolle des Wilhelm Tell sich von uns verabschiedet hatte, stellte sich gestern Abend in der gleichen Rolle als Mitglied unserer Hofbühne vor.

die Hamburger „Bürger-Zeitung“: „In der „Badischen Landeszeitung“ wird folgende Parallele gezogen: Die gut geheuete Entrüstung der Deutschfreisinnigen, Demokraten und sozialistischen Bundesbrüder über die Spremberger Vorsichtsmaßregel erfährt eine grelle Beleuchtung durch einen Vorgang, der sich im Lande der demokratisch-republikanischen Freiheit, in der Schweiz, abspielte.

Berlin, 4. Juni. Der Bundesrath beschloß, dem Antrage des Ausschusses betreffend die Errichtung einer physikalisch-technischen Reichsanstalt zuzustimmen.

Paris, 4. Juni. Die Ausweisungskommission nahm mit 6 gegen 5 Stimmen den Antrag Brouste-Durbeau an.

Rom, 3. Juni. Von gestern Mittag bis heute Mittag sind in Venedig 40 Personen an der Cholera erkrankt und 26 gestorben.

Wien, 4. Juni. Zwischen den Räthen Schweden wegen Aufhebung der Blockade der griechischen Küste Unterhandlungen, welche eine Einstellung dieser Zwangsmaßregel in den allernächsten Tagen erwarten lassen!

Paris, 4. Juni. Die Ausweisungskommission nahm mit 6 gegen 5 Stimmen den Antrag Brouste-Durbeau an.

Man wird die aber wie gelangt noch weiterer Vollendung und Abrundung fähig ist. Als ein weiterer Fortschritt ist die Befestigung der Rolle einer Bertha durch Fräulein Blanche zu bezeichnen.

Wenn ich ein Wort mit dreinsprechen hätte, so müßte diese Scene nicht bloß für das Ohr und den Geist, sondern auch für das Auge eine Quelle höchsten künstlerischen Genusses werden; Leben, frisches vulkanisches Leben müßte diese Kämpfer der Freiheit durchwogen, welche bei uns steil dastehen wie die indischen Gogoden und allerdinge zum Theil recht schön zu deklamieren, aber gar nicht zu agieren verstehen.

Am guten Willen hiez zu fehlt es ja keineswegs, und wenn man die trefflichen Deklamationen eines Bauer, Krage, Sturz, Robius durchaus anerkennen darf, so muß man es auf der anderen Seite ebenso sehr bedauern,

und 1 gestorben; in Cria 2 erkrankt und 2 gestorben.

Neueste Nachrichten.

Wien, 4. Juni. Die Verhandlungen über die Aufhebung der Blockade sind bereits abgeschlossen, nachdem die Griechen das bisher besetzt gehaltene Fort Zygos geräumt und die Türken die gefangenen griechischen Soldaten herausgegeben haben.

Rom, 4. Juni. Vom 3. bis 4. Mittags erkrankten resp. starben an Cholera in Venedig 32/21, darunter 16 früher Erkrankte, in Bari 2/5. Zwei gestern in Florenz vorgekommene, tödtlich verlaufene Erkrankungsfälle wurden für sporadische Cholera erklärt.

Vom Tage.

Schulprüfung. Seit einigen Tagen prüft Hr. Kreisrath Strübe die Klassen unserer Volksschule, die vor einigen Wochen erst durch ein Mitglied des Oberschulrathes und in öffentlicher Prüfung einer Inspektion unterzogen worden sind.

Bauten in den Neckargärten. Bei einem Rundgang durch die Neckargärten gewahrten wir, in welcher großartigem Maßstabe die Bauten daselbst erwacht sind.

Kirchen-Concert. Der neugegründete Verein „Vivon“ (Vivonner Männerchor) gibt am Sonntag den 20. Juni, unter Mitwirkung hervorragender Solokräfte, in der Trinitatiskirche zum Besten der Diakonissenanstalt und der Niederbrunner Schwefelstein ein Concert.

Gartenwirthschaften. Bewohner und Besucher der Neckargärten machen wir auf die neu und schön hergerichteten Gartenwirthschaften des Herrn Finnebach, zum Pflügergrund, aufmerksam.

Man wird die aber wie gelangt noch weiterer Vollendung und Abrundung fähig ist. Als ein weiterer Fortschritt ist die Befestigung der Rolle einer Bertha durch Fräulein Blanche zu bezeichnen.

Man wird die aber wie gelangt noch weiterer Vollendung und Abrundung fähig ist. Als ein weiterer Fortschritt ist die Befestigung der Rolle einer Bertha durch Fräulein Blanche zu bezeichnen.

Man wird die aber wie gelangt noch weiterer Vollendung und Abrundung fähig ist. Als ein weiterer Fortschritt ist die Befestigung der Rolle einer Bertha durch Fräulein Blanche zu bezeichnen.

Man wird die aber wie gelangt noch weiterer Vollendung und Abrundung fähig ist. Als ein weiterer Fortschritt ist die Befestigung der Rolle einer Bertha durch Fräulein Blanche zu bezeichnen.

Man wird die aber wie gelangt noch weiterer Vollendung und Abrundung fähig ist. Als ein weiterer Fortschritt ist die Befestigung der Rolle einer Bertha durch Fräulein Blanche zu bezeichnen.

Man wird die aber wie gelangt noch weiterer Vollendung und Abrundung fähig ist. Als ein weiterer Fortschritt ist die Befestigung der Rolle einer Bertha durch Fräulein Blanche zu bezeichnen.

Wüste werden dann schon von selbst kommen und sich die schönen schattigen Plätze anschauen. Besonders für die Bewohner der Stadt war der „Plägersgrund“ von jeher ein beliebter Erholungsplatz nach einem Spaziergang auf dem gleichfalls jetzt sehr schattenreichen Neckarstrand.

Personalnachricht. Herr Otto Kaiser, seither Vertreter der Speditionsfirma Lohnkerer u. Co. dahier, wurde zur Lanerei Kubort beufen, wo ihm der Posten eines Direktors übertragen wurde.

Kunstaussstellung. In der permanenten Kunstaussstellung von A. Doneder O 2 9 sind neu ausgehellt: C. Lus „Häbner und Enten“, A. Zwengauer „Abenddämmerung“, S. Bartels „Mädchen auf der Riva chiavoni in Venedig“ (Aquarell), S. Sondermann „Der erste Morgenrath“.

Handel und Verkehr.

Mannheimer Original-Werlenbericht.

Manheim, 4. Juni 1888. Unsere Localbörse zeigte in dieser Woche ein freundlicheres Aussehen und wir können von einem etwas belebteren Verlehe berichten. Im Vordergrund standen die Actien der Bad. Anilin- und Soda-Fabrik, in denen sehr bedeutende Umsätze bei zeitweise sogar für michem Geschäft vollzogen wurden.

Unter den Brauereiactionen zeichneten sich durch größere Lebhaftigkeit die der Eichbaum-Brauerei aus und fand in derselben zu unveränderten Courten ein gutes Geschäft statt.

Die neu an den Markt gebrachten Prioritäts-Actien der Nalmschiffenfabrik, vormalig Brigner und Cie. wurden zu 112% gehandelt und bleiben dazu gesucht.

Als gefragt resp. höher sind anzuführen Göttinger Spinnerei-Actien (139 plus 1% pSt); dagegen litten unter Offerten und mußten nachgeben Karlsruheer Maschinen-Actien (134% Brief minus 1/2 pSt.), Mannheimer Lagerhaus-Actien (98 Brief minus 1/2 pSt.).

Die neu an den Markt gebrachten Prioritäts-Actien der Nalmschiffenfabrik, vormalig Brigner und Cie. wurden zu 112% gehandelt und bleiben dazu gesucht.

Als gefragt resp. höher sind anzuführen Göttinger Spinnerei-Actien (139 plus 1% pSt); dagegen litten unter Offerten und mußten nachgeben Karlsruheer Maschinen-Actien (134% Brief minus 1/2 pSt.), Mannheimer Lagerhaus-Actien (98 Brief minus 1/2 pSt.).

Die neu an den Markt gebrachten Prioritäts-Actien der Nalmschiffenfabrik, vormalig Brigner und Cie. wurden zu 112% gehandelt und bleiben dazu gesucht.

Als gefragt resp. höher sind anzuführen Göttinger Spinnerei-Actien (139 plus 1% pSt); dagegen litten unter Offerten und mußten nachgeben Karlsruheer Maschinen-Actien (134% Brief minus 1/2 pSt.), Mannheimer Lagerhaus-Actien (98 Brief minus 1/2 pSt.).

Die neu an den Markt gebrachten Prioritäts-Actien der Nalmschiffenfabrik, vormalig Brigner und Cie. wurden zu 112% gehandelt und bleiben dazu gesucht.

Kundschau über Theater und Kunst.

In Frankfurt sind vorgestern eine Aufführung der „Wilhelms“ statt. Zu derselben waren drei Bände herangezogen worden.

H. R. H.